

Presseinformation

Dietzenbach, 18. Februar 2016

Dreieichbahn auch vormittags alle 30 Minuten

kvgOF prüft auch Busverbindung zwischen Kreis Offenbach und Raum Aschaffenburg

Kurz vor dem Start der ‚neuen Dreieichbahn‘ haben sich der RMV und die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) auf die Beibehaltung des 30-Minuten-Takts am Vormittag verständigen können. Damit nimmt die Diskussion über das Für und Wider eines halbstündigen Angebots am Vormittag zwischen Urberach und Buchschlag, in die sich auch Dreieich und Rödermark intensiv eingebracht hatten, eine positive Wendung.

Denn mit Beginn der Sommerferien wird die traditionsreiche Dreieichbahn ihren neuen Fahrplan aufnehmen. Wesentliche Neuerung ist werktags die stündliche Verbindung von Dieburg über Rödermark und Dreieich direkt nach Frankfurt Hauptbahnhof und zurück. Dazwischen sollen die übrigen Züge zwischen Rödermark und Dreieich-Buchschlag künftig jeweils 30 Minuten versetzt fahren. Aber eben nicht am Vormittag und ab spätem Abend, wo erfahrungsgemäß die Kundennachfrage eher gering ist und ein 30-Minuten-Takt aus Sicht des RMV wirtschaftlich zu hinterfragen sei.

Der RMV hat sich nunmehr nach Abwägung aller wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten für die Beibehaltung des 30-Minuten-Takts am Vormittag entschieden und wird dieses Angebot noch in seinen Fahrplan ab 16. Juli 2016 aufnehmen.

Die kvgOF bedankt sich dafür beim RMV im Namen der zahlreichen Dreieichbahn-Kunden und der Anliegerkommunen im Kreis Offenbach und hofft zugleich, dass man in weiteren fachlichen Abstimmungen mit dem RMV zur Übergangszeit zwischen S-Bahn und Dreieichbahn am Bahnhof Buchschlag sowie zu den entfallenen Halten in Neu-Isenburg eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung finden wird.

Auch im östlichen Kreisgebiet tut sich etwas. Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) überprüft derzeit gemeinsam mit dem Landkreis Aschaffenburg die Möglichkeiten für eine neue Buslinie zur Anbindung des östlichen Kreises Offenbach an die Stadt und den Landkreis Aschaffenburg in Bayern.

Ersten Überlegungen nach wäre die Strecke Aschaffenburg – Mainaschaff – Mainhausen – Seligenstadt sowie eine Verlängerung an die S-Bahn in Rodgau sinnvoll. Die Details zur Streckenführung werden mit den beteiligten Kommunen demnächst abgestimmt und weiter konkretisiert.



kvgOF
Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH

Kontakt:

kvgOF |
Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH
Britta Sorg
Masayaplatz 1
D-63128 Dietzenbach

EINFACH NAH
T 06074 69669-00
F 06074 69669-09
info@kvgOF.de
www.kvgOF.de